

Vorlage		Vorlage-Nr: E 88/0031/WP18
Federführende Dienststelle: E 88 - Eurogress		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 28.01.2022
		Verfasser/in:
Finanzieller Zwischenbericht 4. Quartal 2021 (01.01. bis 31.12.2021) nach § 20 EigVO NRW nebst Erläuterungen		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
15.02.2022	Betriebsausschuss Eurogress	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Eurogress nimmt den finanziellen Zwischenbericht für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 gem. §20 EigVO NW zur Kenntnis.

In Vertretung

Prof. Dr. Manfred Sicking

Beigeordneter

Erläuterungen:

Hinsichtlich der Erläuterungen wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

Anlage/n:

Finanzieller Zwischenbericht 4. Quartal 2021

1. ALLGEMEIN

Das Jahr 2021 ist geprägt von der hohen, der Pandemie geschuldeten, Unsicherheit auf dem Veranstaltungsmarkt. Die gesamte Veranstaltungsbranche war und ist weiterhin in Abwartehaltung und muss auf das Virusgeschehen reagieren, ohne in der Lage zu sein, aktiv die Situation beeinflussen zu können.

Die jeweils gültigen Verordnungen zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung – CoronaSchVO) des Landes NRW sahen für Veranstaltungen in Innenräumen bis zum 16.08.2021 einen Mindestabstand von 1,5 m vor, was eine wirtschaftliche Durchführung von Veranstaltungen bei dadurch stark eingeschränkten Besucher*innenkapazitäten nicht zuließ. Erst in der CoronaSchVO mit Gültigkeit vom 17.08.2021 war überraschenderweise für Veranstaltungen in Innenräumen kein Mindestabstand mehr vorgesehen, die langersehnte Normalität kam bei jeder Veranstaltung mittels einer Prüfpflicht des 3G-Nachweises (geimpft, genesen, getestet) der Gäste, aller Mitwirkenden und Beschäftigten zurück.

Diese Öffnung führte mit Beginn des Septembers 2021 zu einem Comeback des Veranstaltungswesens im Eurogress Aachen, da sich Veranstaltungen ohne Kapazitätseinschränkungen wieder wirtschaftlich durchführen ließen und Veranstalter*innen, die auf eine entsprechende Entwicklung gesetzt hatten, auch kurzfristig reagieren konnten und ihre Veranstaltungen haben stattfinden lassen.

Mit Einführung der 2G-Regel (geimpft, genesen) für Veranstaltungen in der CoronaSchVO vom 24.11.2021 und der Einführung von Kapazitätsbeschränkungen von Veranstaltungsteilnehmenden in der CoronaSchVO vom 03.12.2021 haben sich wieder Einschränkungen für Veranstaltungen ergeben, die auch auf die Durchführung von Veranstaltungen bei uns im Haus bereits spürbar waren und zu weiteren Absagen von Veranstaltungen geführt haben. Diese Absagewelle ist im Zusammenhang mit dem Sonderfonds des Bundes für Kulturveranstaltungen zu sehen, da die Veranstalter*innen im Rahmen der Unterstützung durch diesen Sonderfonds auch bei freiwilliger Absage der Veranstaltung die entsprechend zu zahlenden Ausfallrechnungen zumindest teilweise ersetzt bekommen. Was zunächst nach einer positiven Entwicklung des Veranstaltungsgeschäfts aussah, wurde durch das aktuelle Virusgeschehen wieder relativiert.

Der Quartalsabschluss QIV 2021 schließt mit einem Verlust in Höhe von etwa TEUR 2.496 und liegt damit um TEUR 651 unter dem Ergebnis des vierten Quartals 2020 und um TEUR 794 unter dem geplanten Ergebnis für das Jahr 2021. Im Rahmen der unplanbaren Rahmenbedingungen zeigt der Quartalsabschluss unseren soliden Umgang mit den Gegebenheiten.

	Ansatz 2021	IST QIV 2021	IST QIV 2020	Forecast 2021
GESAMTERTRÄGE:	3.401.886	3.226.000	2.774.348	3.231.000
GESAMTAUFWENDUNGEN:	6.692.000	5.722.000	5.921.009	5.755.000
ERGEBNIS:	- 3.290.114	- 2.496.000	- 3.146.660	- 2.524.000

2. ERTRÄGE

Der Gesamtbetrag der Erträge beträgt TEUR 3.226. Diese setzen sich zusammen aus TEUR 1.523 Umsatzerlöse, TEUR 2 sonstige betriebliche Erträge und Beteiligungserträge in Höhe von TEUR 1.701.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge insgesamt um TEUR 452 erfreulicherweise gestiegen, den Planansatz von TEUR 3.402 haben wir nur um TEUR 176 verfehlt.

Mit einem Gesamtumsatz in Höhe von 132 TEUR hatte im ersten Quartal 2021 eine Veranstaltung in einem rein digitalen Format mit 2.000 Teilnehmer*innen den Umsatz geprägt.

Die übrigen Umsätze bis Mitte August 2021 wurden durch solche Veranstaltungen erwirtschaftet, die im Rahmen der jeweils gültigen CoronaSchVO als Präsenzveranstaltungen erlaubt waren.

Mit Beginn des Septembers hat das Veranstaltungsgeschäft im Eurogress einen kräftigten Schwung erlebt. Es haben unter anderem allein im September 3 große Kongresse mit einem Umsatzvolumen von insgesamt 243 TEUR hintereinander stattgefunden. Hierbei handelte es sich bei 2 Kongressen um jährlich wiederkehrende Kongresse von Stammkund*innen, die unter Ergänzung digitaler Elemente als hybride Veranstaltungen stattgefunden haben.

Auch im Oktober und November haben zahlreiche Veranstaltungen, darunter Kongresse, Konzerte und Gastspiele stattgefunden, so dass ein Eindruck von Normalität entstehen konnte. Von den im gesamten Jahr 2021 mit Veranstaltungen im Eurogress Aachen erzielten Umsätzen in Höhe von 1.012.467 EUR entfallen 739.654 EUR auf den kurzen Zeitraum ohne Kapazitätseinschränkungen (17.08.2021 bis 03.12.2021).

Auf dem Bendplatz hat im August ein Freizeitpark erfolgreich stattgefunden, der nahezu das übliche Umsatzvolumen der Öcher Bend Kirmes-Veranstaltungen erreichen konnte. Die bonding Firmenkontaktmesse wurde im November auf dem Bendplatz durchgeführt und über den Jahreswechsel gastierte der Weihnachtzirkus auf dem Bendplatz. In der übrigen Zeit wurde ein Teil des Bendplatz für den Betrieb eines Testzentrums gemietet und als Parkplatz genutzt.

Sonstige betriebliche Erträge sind in 2021 in Höhe von TEUR 2 für Versicherungsentschädigungen angefallen. Der Beteiligungsertrag aus der Dividendenausschüttung der gewoge AG entwickelt sich mit TEUR 1.701 wie üblich.

3. AUFWENDUNGEN

Die gesamten Aufwendungen betragen TEUR 5.722, geplant waren insgesamt TEUR 6.692. Gegenüber dem Planansatz wurden in den Veranstaltungskosten, den Personalaufwendungen und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen geringere Kosten realisiert als seinerzeit angenommen wurde.

Davon sind in Höhe von TEUR 656 Aufwendungen für Veranstaltungskosten angefallen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Kosten für die Anmietung von Medientechnik zur Durchführung von digitalen Veranstaltungen sowie die üblichen Kosten, die im Rahmen der Durchführung von Veranstaltungen anfallen. Grundsätzlich bedingen sich die Umsätze aus Veranstaltungen mit den Veranstaltungskosten: finden weniger Veranstaltungen statt und werden geringere Umsätze erzielt, entstehen korrespondierend geringere Veranstaltungskosten.

Für Veranstaltungen auf dem Tivoli sind dies im Wesentlichen Kosten für die Miete für die Räumlichkeiten sowie solche für Catering und Reinigung.

Bei den Veranstaltungskosten für Bendveranstaltungen handelt es sich, neben Werbekosten, unter anderem um Kosten für die Umsetzung des Sicherheits- und Hygienekonzepts, unter dessen Bedingungen der Freizeitpark überhaupt stattfinden durfte.

Personalaufwendungen sind in Höhe von TEUR 1.657 angefallen. Vom 01.07.2020 bis zum 31.08.2021 wurde für einen Großteil der Belegschaft Kurzarbeit angeordnet, dessen Umfang sich jeweils veranstaltungsbezogen verändert hatte. Mit dem Wiederaufleben des Veranstaltungsgeschäfts wurde für alle Beschäftigten die Kurzarbeit zum 01.09.2021 beendet. Neben dem bezogenen Kurzarbeiter*innengeld (TEUR 178) führten unbesetzte Stellen zu den geringeren Personalaufwendungen gegenüber dem Planansatz.

Die Abschreibungen betragen TEUR 1.342. Aufgrund der generellen Unsicherheit und der geringen Umsätze wurden nur erforderliche Investitionen getätigt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen sind in Höhe von TEUR 1.283 entstanden. Weiterhin sind wir, dort wo es möglich ist, um Einsparungen bemüht. Dies zeigt sich in allen wesentlichen Positionen im sonstigen

betrieblichen Aufwand. Insbesondere wurde bei den Instandhaltungskosten darauf geachtet, ob Maßnahmen unbedingt erforderlich waren oder ob sich die Maßnahmen verschieben ließen. Bspw. war für das Jahr 2021 die Bestückung des Europa-Saals mit LED-Leuchten vorgesehen. Aufgrund der unsicheren Lage, den geringen Einnahmen und der Situation der Kurzarbeit, haben wir uns gegen diese Maßnahme entschieden, so dass etwa TEUR 200 geplante Kosten nicht angefallen sind.

Werbemaßnahmen haben wir auch im Jahr 2021 pandemie-bedingt auf einem sehr niedrigen Niveau gehalten und den Planansatz von TEUR 38,5 nur in Höhe von TEUR 16 in Anspruch genommen.

Die Energiekosten für das Neue Kurhaus sind deutlich geringer angefallen als geplant. Dies lässt sich auf die Bauunterbrechung wegen Statikprüfungen zurückführen.

Mit TEUR 644 entwickeln sich die Zinsaufwendungen und die sonstigen Steuern mit TEUR 139 wie üblich und geplant.

Für das Neue Kurhaus waren für das gesamte Jahr laufende Bewirtschaftungskosten (Energie, Versicherung, Grundbesitzabgaben) in Höhe von insgesamt etwa TEUR 200 geplant. Da die Abrechnungsunterlagen für das vierte Quartal 2021 noch nicht vollständig vorliegen, kann davon ausgegangen werden, dass sich dieser Betrag noch verändert. Die bislang erfassten Kosten in Höhe von etwa TEUR 133 enthalten daher geschätzte Werte für das vierte Quartal 2021.

Quartalsabschluss QIV 2021 Januar bis Dezember 2021



	Plan	IST	Forecast	
	2021	QIV 2021	2021	IST QIV 2020
			per QIV	

ERTRÄGE:

Umsatzerlöse:				
Umsätze Eurogress	1.165.000	1.012.467	1.015.000	726.112
Umsätze Tivoli	200.000	224.041	224.041	176.081
Umsätze Bendplatz	300.386	216.279	218.000	84.904
sonstige Umsätze	34.000	69.906	70.000	34.009
sonstige betriebliche Erträge	2.500	2.393	2.400	52.329
Beteiligungsertrag:	1.700.000	1.700.914	1.700.914	1.700.914
Summe Erträge:	3.401.886	3.226.000	3.231.000	2.774.348

AUFWENDUNGEN:

Veranstaltungskosten:				
Veranstaltungskosten Eurogress	290.466	265.197	268.000	267.343
Veranstaltungskosten Tivoli	321.500	301.824	305.000	218.715
Veranstaltungskosten Bendplatz	291.416	89.204	91.000	63.330
Summe Veranstaltungskosten:	903.382	656.225	664.000	549.389

Personalaufwendungen:	1.987.000	1.657.000	1.657.000	1.765.080
------------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

Abschreibungen:	1.353.000	1.342.045	1.342.045	1.308.947
------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

sonstige betriebliche Aufwendungen:				
Energie Eurogress	265.000	256.113	256.200	252.497
Energie Neues Kurhaus	115.000	49.443	70.000	71.841
Energie Bendplatz	5.600	5.927	6.000	5.939
Reinigung/ Entsorgung Eurogress	211.600	148.764	148.800	146.818
Versicherungen/ Grundbesitzabgaben Eurogress	90.500	98.002	98.100	92.479
Versicherungen/ Grundbesitzabgaben Neues Kurhaus	39.000	37.852	37.900	39.613
Versicherungen/ Grundbesitzabgaben Bendplatz	20.000	18.154	18.200	26.887
Instandhaltung Gebäude und BGA Eurogress	397.000	208.691	210.000	282.231
Instandhaltung BGA Tivoli	2.000	274	300	1.376
Instandhaltung Gebäude und BGA Neues Kurhaus	7.000	5.500	7.000	7.012
Instandhaltung Gebäude und BGA Bendplatz	10.000	11.014	11.100	152.913
Werbemaßnahmen Eurogress, Tivoli, Bendplatz	38.500	16.184	16.200	37.803
Verwaltungskosten	188.000	162.971	163.000	159.364
Verwaltungskostenbeitrag	191.200	191.200	191.200	186.600
Rechts-/Beratung-/ Abschlusskosten	20.000	21.808	21.900	16.086
Leasing	8.508	3.823	3.900	5.688
Sonstiger Betriebsbedarf, Kleingeräte, GWG	43.000	31.383	31.400	13.397
Nicht abziehbare Vorsteuer	10.000	15.000	15.000	3.000
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen:	1.661.908	1.283.000	1.307.000	1.503.966

Zinsaufwand:	644.094	644.094	644.094	652.219
---------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

Sonstige Steuern:	142.500	139.443	140.000	141.409
--------------------------	----------------	----------------	----------------	----------------

SUMME AUFWENDUNGEN:	6.692.000	5.722.000	5.755.000	5.921.009
----------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

ERGEBNIS:	- 3.291.000	- 2.496.000	- 2.524.000	- 3.146.660
------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

4. Borngasse

Das Ergebnis der Borngasse entwickelt sich gegenüber der Planung um TEUR 4 besser, was aus der Abrechnung von Nebenkosten und der vertragsgemäßen Weiterbelastung von Reparaturkosten resultiert.

Borngasse

	Plan 2021	IST QIV 2021	Forecast 2021 per QIV	IST QIV 2020
Mietertrag + abrechnungsfähige NK	231.000	236.010	236.010	229.105
Erträge aus d Auflösung v RST				
Aufwendungen:				
Mietaufwendungen	24.204	24.201	24.201	24.201
Abschreibungen	100.000	99.856	99.856	99.856
Reparatur/ Instandsetzung	5.000	6.353	6.400	3.397
Versicherung, Grundsteuer	10.000	10.253	10.300	14.792
Zinsaufwand	80.008	80.008	80.008	83.395
Summe Aufwendungen:	220.000	220.671	220.765	225.641
ERGEBNIS Borngasse:	11.000	15.339	15.245	3.463

5. Forecast

Die bislang vorliegenden Umsätze und Erträge dürften sich nach aktueller Buchungslage nur noch marginal verändern. In den Aufwendungen sind aufgrund fehlender Belege noch für einige Positionen Schätzungen enthalten. Insgesamt dürfte ein Ergebnis von TEUR -2.524 zu erwarten sein, dass mit TEUR 767 besser abschließen würde als im Wirtschaftsplan 2021 geplant war und mit TEUR 623 gegenüber dem Quartalsabschluss des Vorjahres.

Im Vorjahr wurde eine Billigkeitsleistung des Bundes in Form einer außerordentlichen Wirtschaftshilfe für November 2020 und Dezember 2020 (Novemberhilfe und Dezemberhilfe) mit TEUR 724 gewährt. Im Jahr 2021 waren wir als öffentliches Unternehmen für derartige Hilfen nicht antragsberechtigt.